



JOSEPH JOACHIM
VIOLINWETTBEWERB

Programm
16.–28. September 2024



Stiftung
Niedersachsen

TERMINE

VORRUNDE 1

MO **16** SEP 17:00 UHR
Violine solo

DI **17** SEP 10:00 UHR
Violine solo 17:00 UHR
Violine solo

MI **18** SEP 10:00 UHR
Violine solo

VORRUNDE 2

MI **18** SEP 17:00 UHR
Violine und
Klavier

DO **19** SEP 10:00 UHR
Violine und
Klavier 17:00 UHR
Violine und
Klavier

FR **20** SEP 10:00 UHR
Violine und
Klavier 16:00 UHR
Bekanntgabe der
Semifinalist*innen

SEMIFINALRUNDE 1

SO **22** SEP 18:00 UHR
Vortrag: Mozarts
Violinkonzerte 19:30 UHR
Kammerkonzerte

MO **23** SEP 19:30 UHR
Kammerkonzerte

SEMIFINALRUNDE 2

MO **23** SEP 16:00 UHR
Rezital

DI **24** SEP 16:00 UHR
Rezital 19:30 UHR
Rezital

MI **25** SEP 16:00 UHR
Rezital 19:30 UHR
Bekanntgabe der
Finalist*innen

FINALRUNDE

SA **28** SEP 14:00 UHR
Finale mit der NDR
Radiophilharmonie ca. 20:00 UHR
Preisverleihung



INHALT

„Not only did my life completely change after the competition, but the competition itself was a truly wonderful experience!“

Maria Ioudenitch

Preisträgerin des Hauptpreises
„Joseph Joachim“ 2021

TICKETS UND LIVESTREAM

Tickets für alle Konzerte erhalten Sie unter www.reservix.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Oder verfolgen Sie den Wettbewerb im Livestream unter www.jjv-hannover.de



6	Vorwort der Stiftung Niedersachsen
8	Vorwort der Künstlerischen Leitung
10	Ablauf und Wertung
11	Jury
12	Teilnehmer*innen 2024
35	Künstlerische Partner*innen
36	Auftragskomposition
38	Musikvermittlung
40	Begleitprogramm
41	Zu Gast in Niedersachsen
42	Preise
44	Notizseite für Ihre Bewertung
46	Impressum



WILLKOMMEN!

Was bedeutet in der heutigen Zeit noch Exzellenz? Perfektes Handwerk, brillante Virtuosität oder eine charismatische Persönlichkeit? Vielleicht von allem ein bisschen. Anlässlich der zwölften Ausgabe des Joseph Joachim Violinwettbewerbs der Stiftung Niedersachsen begibt sich eine international besetzte Jury wieder auf die Suche nach dem besonderen Ton, dem überzeugenden Auftritt, der einen herausragenden musikalischen Persönlichkeit, die am Ende eines zwei Wochen andauern-

den fordernden Auswahlprozesses den begehrten Hauptpreis in den Händen halten wird.

Im Jahr 2024 findet der 1991 gegründete Wettbewerb bereits zum zweiten Mal unter der künstlerischen Leitung von Antje Weithaas und Oliver Wille statt. Bewährtes wurde bewahrt und manches Neue auf den Weg gebracht – so die Verbindung zu vielen Konzertveranstaltern und Festivals, die die Preisträger*innen durch Auftrittsmöglichkeiten

auszeichnen. Damit sucht der Wettbewerb explizit die Verbindung zum anspruchsvollen Konzertbetrieb.

Sehr herzlich danken wir an dieser Stelle unseren langjährigen Partnern: der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, der NDR Radiophilharmonie und der Fritz Behrens Stiftung, die mit ihrem verlässlichen Engagement den Wettbewerb gemeinsam mit uns ermöglichen. Weiterhin danken wir allen Konzertpartnern und Stiftern eigener Preise und

nicht zuletzt den Teilnehmenden aus der ganzen Welt, die nach Hannover kommen und uns mit ihrem Können und ihrer Hingabe begeistern.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Wettbewerb!

Lavinia Francke
Generalsekretärin
Stiftung Niedersachsen

Dr. Gunter Dunkel
Präsident
Stiftung Niedersachsen



KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde des Joseph Joachim Violinwettbewerbs Hannover:

„Nur wo die Fertigkeit höheren Zwecken dient, hat sie Wert.“

Diese Worte Robert Schumanns könnten das Motto unseres Wettbewerbs sein!

Die fortwährende Diskussion über Sinn und Zukunft solcher Leistungsshow's beschäftigt auch uns unentwegt. Sie ist eng verknüpft mit Fragen an den Musikbetrieb insgesamt. Mit der Gestaltung des Wettbewerbs finden wir unsere Antwort: Wir brauchen unbedingt gute Musik, wollen gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern künstlerische Exzellenz fördern und musikalische Begegnungen in Hannover ermöglichen, bei denen das Unsagbare hörbar wird. Dafür steht das nun zum zwölften Mal von der Stiftung Niedersachsen ausgerichtete Großereignis – und wir dürfen es abermals gestalten.

Mit Freude verfolgen wir die Karrieren unserer letzten Finalistinnen und Finalisten. Durch die Präsenz von Konzertveranstaltern, Orchestervertretern und Festival-

machern ist es uns gelungen, den Wettbewerb zu einem Forum für das zukünftige Konzertleben zu machen. Denn seit 2021 bestimmen nicht nur sorgsame Jurys aus internationalen Musikerinnen und Musikern über den Verlauf der insgesamt bis zu fünf Wettbewerbsrunden. Zusätzlich sprechen Veranstalter aus ganz Europa Einladungen zu zukünftigen Konzertauftritten aus.

Über dieses Zusammenspiel sind wir nicht nur außerordentlich glücklich; es gibt uns zudem Kraft und Zuversicht, dass die Teilnahme am Joseph Joachim Violinwettbewerb auch weiterhin einen Meilenstein für musikalische Biografien bedeutet. Wir sind sicher, künstlerische Relevanz für das Musikleben der Zukunft wird von Hannover ausgehen.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit Menschen, die einen besonderen Weg gehen wollen, die mit der Geige in der Hand Musik leben, um Herzen zu berühren, um Persönliches zu sagen, um uns in ihre Welt zu entführen, die Zeit anzuhalten, um uns zum Staunen zu bringen... Ganz im Sinne des großen Musikers und Geigers Joseph Joachim.



Dass die zwei Wochen viel von den Teilnehmenden abverlangen, dass sie sich von sehr unterschiedlichen Seiten zeigen müssen, dass sie im Semifinale sogar ein eigenes thematisches Programm gestalten und dies eine weitere Herausforderung bedeutet, ist uns bewusst. Aber auch dadurch lernen wir die jungen Persönlichkeiten noch besser kennen und finden in den Worten Joachims ...

„Wer nicht als Spieler eine so allgemeine musikalische Bildung, eine so warme Empfindung für die Komponisten hat, daß sich ihm das Technische wie Geistige aus eigenem Verständnis ergibt, der bleibe überhaupt davon, sie vor anderen Menschen zu spielen.“

(Aus einem Brief von Joseph Joachim an Alfred Dörrffel vom 6. Mai 1879)

... den Anspruch wieder, für den wir stehen und den wir uns wünschen.

Getragen von unseren langjährigen Partnerschaften sowie einem fantastischen Organisationsteam können wir mit Enthusiasmus unsere zweite Ausgabe präsentieren.

Nun freuen wir uns von ganzem Herzen auf zwei intensive Wochen, auf viele Begegnungen mit Ihnen und vor allem mit denen, die uns verzaubern werden: den jungen Geigerinnen und Geigern.

Herzlich Willkommen in Hannover und toi, toi, toi.

Ihre
Antje Weithaas

und
Oliver Wille



DER WETTBEWERB: ABLAUF UND WERTUNG

In diesem Jahr besteht die Wettbewerbsjury aus sieben Mitgliedern für die Vorrunden, neun Mitgliedern ab dem Semifinale und zehn Mitgliedern im Finale.

Die Teilnehmer*innen müssen in den beiden Vorrunden beweisen, dass sie ihr Handwerk beherrschen und zugleich zeigen, was sie von den anderen abhebt. Denn jedes Jurymitglied darf nur acht Ja-Stimmen verteilen. Die acht Teilnehmer*innen, die die meisten Ja-Stimmen auf sich vereinen können, dürfen sich dann im Semifinale mit dem Münchener Kammerorchester präsentieren und können dabei ihre Führungsqualitäten unter Beweis stellen.

Als nächstes kommt die Kür: ein Rezital von ca. 60 Minuten, das die Violinist*innen frei gestalten dürfen. Die einzige Vorgabe ist, einen Kopfsatz eines Haydn Quartetts in das Programm einzuplanen, bei dem sie den ersten Geigenpart übernehmen. Eine zusätzliche Herausforderung, denn sie

werden erst einige Stunden vor ihrem Auftritt wissen, um welches Quartett es sich handelt, das sie mit den Mitgliedern des Kuss Quartetts spielen.

Nach diesen beiden Runden dürfen die Jurymitglieder drei Ja-Stimmen verteilen und drei der Musiker*innen ziehen in das Finale ein. Diese präsentieren ein Violinkonzert mit Orchester und das solistische Auftragswerk von Enno Poppe. Unter den Finalist*innen wird der Joseph Joachim Preis über eine Direktwahl vergeben: Für den Gewinn des Hauptpreises sind mindestens sechs der zehn Jurystimmen notwendig. Falls keine absolute Mehrheit erreicht wird, erfolgt ein zweiter Wahlgang, für den die Person mit den wenigsten Stimmen ausgeschlossen wird.

JURY

JULIANE BANSE **JURYVORSITZ**

LORENZA BORRANI

FENG NING

LIZA FERSCHTMAN

KIM KASHKASHIAN

ANDRÁS KELLER *

GIDON KREMER **

ALEXANDER LONQUICH *

KATHRIN RABUS

STEPHAN ZILIAS

*ab dem Semifinale **nur im Finale

_10_11





LEONHARD
BAUMGARTNER

2007 **AUF
TEILNAHME ABGESAGT**

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 1 in g-Moll für Violine

Paul Ben-Haim
Sonate für Violine solo G-Dur, op. 44

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Rondo in h-Moll, D 895

Robert Schumann / Fritz Kreisler
Fantasie in C-Dur, op. 131

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 1 in B-Dur, KV 207,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Pietro Locatelli
Sonate für Violine und Klavier
in f-Moll, op. 6 Nr. 7 ‚Au tombeau‘

Maté Balogh
A Lament for Rembrandt's Jeremiah

Henri Vieuxtemps
Violinkonzert Nr. 5 in a-Moll, op. 37

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, op. 12 Nr. 2, daraus 2. Satz

Fritz Kreisler
Recitativo und Scherzo-Caprice,
op. 6 & Caprice viennois, op. 2

Johannes Brahms / Joseph Joachim
Ungarischer Tanz Nr. 2 in d-Moll

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Robert Schumann
Violinkonzert d-moll WoO 1

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 1 in g-Moll für Violine solo

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 3 für Violine solo in d-Moll
‚Ballade‘, op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Fantasie für Klavier und Violine
in C-Dur, D 934

Witold Lutosławski
Subito für Violine und Klavier (1992)

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 1 in B-Dur, KV 207,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Robert Schumann
Sonate für Violine und Klavier
in a-Moll, op. 105

Eugène Ysaÿe
Poème élégiaque in d-Moll, op. 12

Olivier Messiaen
Thème et variations für Violine und
Klavier, Thème – Modéré

Leoš Janáček
Sonate für Violine und Klavier

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



ANGELA
CHAN

HKG_1997



_12_13





JACQUES FORESTIER

2004_CAN

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo,
BWV 1003

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 4 für Violine solo in
e-Moll, op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, D 574

Pablo de Sarasate
Carmen-Fantasie, op. 25

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 1 in B-Dur, KV 207,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Béla Bartók
Sonate für Violine solo, Sz. 117

Antonín Dvořák
Sonatine für Violine und Klavier
in G-Dur, op. 100

Henryk Wieniawski
Fantaisie brillante sur des motifs de
l'opera ‚Faust‘ de Gounod, op. 20

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Antonín Dvořák
Violinkonzert in a-Moll, op. 53

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 1 in g-Moll für Violine solo,
BWV 1001

Paul Hindemith
Sonate Nr. 6 für Violine solo
in g-Moll, op. 11

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, D 574

Karol Szymanowski
Nocturne und Tarantella, op. 28

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 1 in B-Dur, KV 207,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier Nr. 5
in F-Dur, op. 24 ‚Frühlingssonate‘

André Previn
Tango Song and Dance für Violine
und Klavier

Johannes Brahms
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, op. 100

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



NICHOLAS HAMMEL

USA_2000



_14_15





YEYEONG JENNY
JIN

2003_KOR

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo,
BWV 1003

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 5 für Violine solo
in G-Dur, op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Rondo für Violine und Klavier
in h-Moll, D 895

Heinrich Wilhelm Ernst
The Last Rose of Summer (1864)

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Guiseppe Tartini / Fritz Kreisler
Sonate für Violine und Klavier
in g-Moll ‚Teufelstriller-Sonate‘

Camille Saint-Saëns
Sonate für Violine und Klavier Nr. 1
in d-Moll, op. 75

Henryk Wieniawski
Polonaise brillante Nr. 2
in A-Dur, op. 21

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Antonín Dvořák
Violinkonzert in a-Moll, op. 53

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo,
BWV 1003

György Kurtág
Signs, Games and Messages

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Rondo für Violine und Klavier
in h-Moll, D 895

Béla Bartók
Rhapsodie Nr. 1 für Violine und
Klavier, Sz. 87

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Béla Bartók
Sonate für Violine und Klavier
Nr. 1, Sz. 75

Robert Schumann
Klavierquartett in Es-Dur, op. 47

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Ludwig van Beethoven
Violinkonzert in D-Dur, op. 61



GÁSPÁR
KELEMEN

HUN_2008



_16_17





ALEXANDER
WON-HO
KIM
1992_KOR

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo,
BWV 1003

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 5 für Violine solo
in G-Dur, op. 27

VORRUNDE 2

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier
in Es-Dur, op. 12 Nr. 3

Jenő Hubay
Carmen Fantasy Brillante

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Olivier Messiaen
Thème et variations für Violine und
Klavier, Thème – Modéré

George Benjamin
Three Miniatures for Solo Violin

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Isang Yun
Li-Na im Garten. Fünf Stücke für
Violine solo, daraus: V. Das Vögelchen

Franz Schubert
Fantasie für Violine und Klavier
in C-Dur, D 934

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 1 in g-Moll für Violine solo,
BWV 1001

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 3 für Violine solo in d-Moll
,Ballade', op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, D 574

Camille Saint-Saëns
Introduction et Rondo Capriccioso,
op. 28

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, KV 219,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Wolfgang Amadeus Mozart
Adagio in E-Dur für Violine und
Klavier, KV 261

Henryk Wieniawski
Fantaisie brillante sur des motifs de
l'opera ‚Faust‘ de Gounod, op. 20

César Franck
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



GAEUN
KIM
KOR_2008



_18_19





HYEIN

KOO

2000_KOR

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo,
BWV 1003
Young Jo Lee
Honza Nori für Violine solo

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, D 574

Camille Saint-Saëns
Introduction et Rondo
Capriccioso, op. 28

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, KV 219,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier Nr. 4
in a-Moll, op. 23

Pjotr Tschaikowski
Valse-Scherzo in C-Dur, op. 34

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Edvard Grieg
Sonate für Violine und Klavier
in C-Moll op. 45, Nr. 3

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo,
BWV 1003

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 6 für Violine solo
in E-Dur, op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, D 574

Franz Waxman
Carmen Fantasie

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, KV 219,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Olivier Messiaen
Thème et variations für Violine und
Klavier, Thème – Modéré

Dimitri Schostakowitsch
Sonate für Violine und Klavier
in G-Dur, op. 134

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

George Gershwin / Igor Frolov
Concert Fantasy on Themes of
'Porgy and Bess'

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Felix Mendelssohn Bartholdy
Violinkonzert in e-Moll, op. 64



MARIA

LUNDINA

RUS_2000



_20_21





JASON

MOON

1999_USA

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo

Esa-Pekka Salonen
Lachen verlernt (2002)

VORRUNDE 2

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, op. 30 Nr. 1

Camille Saint-Saëns / Eugène Ysaÿe
Caprice d'après L'Étude en Forme
de Valse, op. 52

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, KV 219,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Olivier Messiaen
Thème et variations für Violine und
Klavier, Thème – Modéré

Heinrich Ignaz Franz Biber
Passacaglia g-Moll für Violine solo
'Schutzengel-Sonate'

Maurice Ravel
Vocalise-étude en forme de
Habanera

Richard Strauss
Sonate für Violine und Klavier
in Es-Dur, op. 18

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



_22_23

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 1 in g-Moll für Violine solo

Victoria Seline Stokland
Glassberget für Violine solo

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Rondo für Violine und Klavier
in h-Moll, D 895

Claude Debussy
Sonate für Violine und Klavier
in g-Moll

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, KV 305

Johannes Brahms
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, op. 100

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Pjotr Tschaikowski
Valse-Scherzo in C-Dur, op. 34

Fritz Kreisler
Liebesleid für Violine und Klavier

Béla Bartók
Rumänische Volkstänze Sz. 56

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



YUKARI

OHNO

JAP_1995





EUNJOONG
PARK

2001_KOR

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 1 in g-Moll für Violine solo,
BWV 1001

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 1 für Violine solo
in g-Moll, op. 27

VORRUNDE 2

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier
in G-Dur, op. 96

Henryk Wieniawski
Polonaise brillante Nr. 2
in A-Dur, op. 21

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, KV 219,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Leoš Janáček
Sonate für Violine und Klavier
in Gis-Dur, JW VII/7

Isang Yun
,Königliches Thema' für Violine solo

Béla Bartók
Sonate für Violine solo, Sz. 117

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Ludwig van Beethoven
Violinkonzert in D-Dur, op. 61



_24_25

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll
für Violine solo, BWV 1003

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 3 für Violine solo
in d-Moll ,Ballade', op. 27

VORRUNDE 2

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier
in a-Moll, op. 23

Maurice Ravel
Tzigane (1924)

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, KV 219,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Isang Yun
,Königliches Thema' für Violine solo

Ernest Chausson
Poème, op. 25

Sergei Prokofjew
Sonate Nr. 2 für Violine und Klavier
in D-Dur, op. 94b

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Ludwig van Beethoven
Violinkonzert in D-Dur, op. 61



KYUMIN
PARK

KOR_1996





FELICITAS
SCHIFFNER

1997_DEU

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo,
BWV 1003

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 3 für Violine solo in d-Moll
,Ballade', op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, D 574

Clara Schumann
Die drei Romanzen für Violine und
Klavier, op. 22

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Claude Debussy
Sonate für Violine und Klavier
in g-Moll

Richard Strauss
Sonate für Violine und Klavier
in Es-Dur, op. 18

Witold Lutosławski
Subito für Violine und Klavier (1992)

Jules Massenet
Meditation ,Thaïs'

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



_26_27

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 3 in C-Dur
für Violine solo, BWV 1005

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 5 für Violine solo
in G-Dur, op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Fantasie für Violine und Klavier
in C-Dur, D 934

Witold Lutosławski
Subito für Violine und Klavier (1992)

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 1 in B-Dur, KV 207,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Antonín Dvořák
Romanze in f-Moll für Violine und
Klavier, op. 11

Béla Bartók
Sonate für Violine und Klavier
Nr. 2, Sz. 76

Pjotr Tschaikowski
Valse-Scherzo in C-Dur, op. 34

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



JAKE
DONGYOUNG
SHIM

TEILNAHME ABGESAGT

KOR_2001





**LOUISA
STAPLES**

2000_GBR

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 1 in g-Moll für Violine solo,
BWV 1001

Luciano Berio
Sequenza VIII (1976)

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Rondo für Violine und Klavier
in h-Moll, D 895

Henryk Wieniawski
Fantaisie brillante sur des motifs de
l'opera ‚Faust‘ de Gounod, op. 20

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 3 für Violine solo in d-Moll
‚Ballade‘, op. 27

Sergei Prokofjew
Fünf Melodien für Violine und Klavier,
op. 35a

César Franck
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur

Johann Sebastian Bach
Partita in d-Moll, BWV 1004, daraus
5. Satz: Ciaccona

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo,
BWV 1003

John Corigliano
The Red Violin Caprices (1999)

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Fantasie für Klavier und Violine
in C-Dur, D 934

Pjotr Tschaikowski
Valse-Scherzo in C-Dur, op. 34

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 1 in B-Dur, KV 207,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Edvard Grieg
Sonate für Violine und Klavier Nr. 3
in c-Moll, op. 65

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Elliott Carter
4 Lauds für Violine solo,
daraus Nr. 3: Rhapsodic Musings

Nathan Milstein
Paganiniana (Variationen) für
Violine solo

Pjotr Tschaikowski
Souvenir d'un lieu Cher, op. 42

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



**HANNAH
TAM**

HKG_2005



_28_29





**RINA
TANAKA**

2002_JPN

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 1 in g-Moll für Violine solo,
BWV 1001

Akira Nishimura
Sonate III ‚Characters of Flame‘
für Violine Solo

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, D 574

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 3 für Violine solo
in d-Moll ‚Ballade‘, op. 27

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Clara Schumann
Drei Romanzen für Violine und
Klavier, op. 22

Sergei Prokofjew
Sonate Nr. 2 für Violine und Klavier
in D-Dur, op. 94b

Henryk Wieniawski
Fantaisie brillante sur des motifs de
l'opera ‚Faust‘ de Gounod, op. 20

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



_30_31

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 3 in C-Dur für Violine solo,
BWV 1005

Akira Miyoshi
Miroir pour Violon

VORRUNDE 2

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, op. 30 Nr. 1

Camille Saint-Saëns / Eugène Ysaÿe
Caprice d'après L'Etude en Forme de
Valse, op. 52

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, KV 219,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Gustav Mahler / Otto Wittenbecher
Adagietto aus der 5. Sinfonie
für Violine und Klavier

Arnold Schönberg
Fantasie für Violine und Klavier, op. 47

Heinrich Ignaz Franz Biber
Passacaglia g-Moll für Violine solo
‚Schutzengel-Sonate‘

Johannes Brahms
Sonate für Violine und Klavier Nr. 1
in G-Dur, op. 78

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



**SAKI
TOZAWA**

JPN_2001





ALEXANDRA
WEISSBECKER

2001_DEU

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine
solo, BWV 1003

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 3 für Violine solo
in d-Moll ‚Ballade‘, op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Rondo für Violine und Klavier
in h-Moll, D 895

Henryk Wieniawski
Fantaisie brillante sur des motifs
de l'opera ‚Faust‘ de Gounod, op. 20

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Igor Strawinsky
Divertimento aus ‚Le baiser de
la fée‘ (arr. S. Dushkin)

Ludwig van Beethoven
Sonate für Violine und Klavier
in Es-Dur, op. 12 Nr. 3

Clara Schumann
Drei Romanzen für Violine und
Klavier, op. 22

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Felix Mendelssohn Bartholdy
Violinkonzert in e-Moll, op. 64

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach
Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine
solo, BWV 1003

Eugène Ysaÿe
Sonate Nr. 4 für Violine solo
in e-Moll, op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert
Fantasie für Violine und Klavier
in C-Dur, D 934

Camille Saint-Saëns/Eugène Ysaÿe
Caprice d'après L'Etude en Forme
de Valse, op. 52

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart
Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók
Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn
Streichquartettsatz

Béla Bartók
Sonate für Violine solo, Sz. 117

Richard Strauss
Sonate für Violine und Klavier
in Es-Dur, op. 18

FINALRUNDE

Enno Poppe
Feder (UA)

Johannes Brahms
Violinkonzert in D-Dur, op. 77



XUNYUE
ZHANG

CHN_2003



_32_33





MENG

ZOU

2002_CHN

VORRUNDE 1

Johann Sebastian Bach

Sonate Nr. 2 in a-Moll für Violine solo,
BWV 1003

Eugène Ysaÿe

Sonate Nr. 3 für Violine solo in d-Moll
,Ballade', op. 27

VORRUNDE 2

Franz Schubert

Sonate für Violine und Klavier
in A-Dur, D 574

Camille Saint-Saëns / Eugène Ysaÿe

Caprice d'après L'Etude en Forme
de Valse, op. 52

SEMIFINALRUNDE 1

Wolfgang Amadeus Mozart

Violinkonzert Nr. 4 in D-Dur, KV 218,
1. und 2. Satz

Béla Bartók

Divertimento, Sz 113 – 3. Satz

SEMIFINALRUNDE 2

Joseph Haydn

Streichquartettsatz

Johannes Brahms

Sonate für Violine und Klavier Nr. 1
in G-Dur, op. 78

Aram Chatschaturjan

Song Poem (In Honor of Ashugs) für
Violine und Klavier

Igor Strawinsky

Divertimento aus ,Le baiser de la fée'
(arr. S. Dushkin)

FINALRUNDE

Enno Poppe

Feder (UA)

Robert Schumann

Violinkonzert d-moll WoO 1



Münchener Kammerorchester

KÜNSTLERISCHE PARTNER*INNEN

Die Teilnehmer*innen treten mit renommierten musikalischen
Partner*innen auf.

VORRUNDE 2

Die Teilnehmer*innen werden in der Vorrunde 2 von folgenden
Pianisten begleitet:

Thomas Hoppe, Boris Kusnezow und Paul Rivinius

SEMIFINALRUNDE 1

Die Semifinalist*innen spielen den 1. und 2. Satz eines Violin-
konzerts von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem
Münchener Kammerorchester

SEMIFINALRUNDE 2

Im Rezital musizieren die Teilnehmer*innen mit den drei Pianis-
ten der Vorrunde 2 sowie beim Haydn Streichquartettsatz mit
Mitgliedern des Kuss Quartetts:

Jana Kuss, William Coleman und Mikayel Hakhnazaryan

FINALRUNDE

Die Violinkonzerte des großen Finales bestreiten die drei Fina-
list*innen gemeinsam mit der

NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Stephan Zilias



_34_35



AUFTRAGSKOMPOSITION: ENNO POPPE, FEDER (2024) FÜR VIOLINE SOLO

Ein Solostück ist schwer zu schreiben, weil es dort meist keinen Dialog gibt, sondern ein Selbstgespräch.

„Feder“ ist hingegen eine Art Quartett: Die vier Saiten der Violine werden als vier unterschiedliche Instrumente aufgefasst, die miteinander im Gespräch sind. Sie kommentieren sich, wiederholen und variieren. Die erste Saite kommt erst nach der Hälfte des Stückes dazu, eine Diva.

Das Entscheidende ist die unbegrenzte Vielfalt der Farben der Violine. Nennen wir eine Farbe „Fritz Kreisler“, eine andere „David Oistrach“ und eine dritte „Andrew Manze“. Ein guter Geiger weiß, wie diese Farben technisch zu spielen sind durch die Verbindung von Vibrato, Bogen- druck, Bogengeschwindigkeit und Kontaktstelle auf der

Saite. Eine solche traditionelle, auf jeden Fall aber extrem charakteristische Farbe ist sofort zu erkennen, auch wenn man nur einen einzigen Ton spielt. Dadurch, dass jedes einzelne Element im Stück sehr einfach ist – manchmal nur ein Ton, manchmal ein dreitöniger Melodiefetzen, manchmal ein Glissando – kann man sich ganz auf die Farbwechsel konzentrieren und auf die unterschiedlichen Persönlichkeiten der vier Saiten. Durch die ständigen Farbwechsel hat aber auch jeder Ton einen anderen Ausdruck. Ist das schwer zu hören? Ich wünsche mir, dass es federleicht ist.

Enno Poppe, 2024





MUSIKVERMITTLUNG

MEDIENWORKSHOP SHOWTIME

Blick hinter die Kulissen: Auch 2024 begleiten wieder junge Filmemacher*innen den Joseph Joachim Violinwettbewerb mit der Kamera. Ergebnis des mehrtägigen Workshops ‚Showtime‘, der vom 17. bis 26. September 2024 unter der Anleitung der Fernsehmoderatorin Petra Gute stattfindet, wird eine sehenswerte Videodokumentation sein.

Showtime ist ein Workshop für alle, die sich in der Medienwelt ausprobieren wollen. Er richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust auf kreative Arbeit im Team haben und sich für Film, Interviews und klassische Musik interessieren.

JUNGE REPORTER

Der fünftägige ‚Junge Reporter‘-Workshop für Musikberichterstattung und -kritik findet vom 18. bis zum 22. September 2024 statt. Er richtet sich an alle jungen Menschen ab 16 Jahren, die Lust am Schreiben über Musik haben. Fachkundig begleitet durch die Musikjournalistin Julia Kaiser erarbeiten sich die Workshop-Teilnehmer*innen journalistisches Know-how und Antworten auf eine Reihe von Fragen, wie zum Beispiel: Wie lässt sich Musik überhaupt in Worte fassen? Was ist das Wesentliche für verschiedene journalistische Formate? Wie objektiv kann Musikjournalismus sein und wie komme ich dem als Journalist*in auf die Spur?



SCHULKLASSEN ZU GAST BEIM WETTBEWERB

Auch in diesem Jahr bietet der Joseph Joachim Violinwettbewerb Musikvermittlung für niedersächsische Schulen an.

Während des Wettbewerbs sind alle teilnehmenden Schulklassen eingeladen, das Wettbewerbsgeschehen selbst unter die Lupe zu nehmen. Nach der Ankunft in der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover werden sie von einem*r Musikvermittler*in in Empfang genommen und bekommen

eine Einführung in das Wettbewerbsgeschehen. Den Höhepunkt bildet der Besuch einer Wettbewerbsrunde, bei der die Schüler*innen eine*n Weltklasse-Geiger*in live im Konzertsaal erleben. Anschließend gibt es noch Zeit für eine Nachbesprechung, in der man sich über das soeben Erlebte austauschen kann.

Wir freuen uns in diesem Jahr auf Schulklassen unter anderem aus Hannover, Nienburg, Oldenburg und Braunschweig.



BEGLEITPROGRAMM

VORTRAG: MOZARTS VIOLINKONZERTE

Wolf-Dieter Seiffert, Publizist und ehemaliger Geschäftsführer des G. Henle Verlags, spricht über Mozarts Violinkonzert-Autographe (Salzburg, frühe 1770er-Jahre) und andere frühe Quellen aus der Entstehungszeit, die erhalten geblieben sind. Sie bieten uns einen faszinierenden Einblick in (meist ignorierte) aufführungspraktische Aspekte und werfen hier und da interessante Textfragen auf. Der Vortrag findet am 22. September 2024 um 18.00 Uhr im Hörsaal 202 der HMTMH statt. Kostenlose Zählkarten erhalten Sie an der Abendkasse.

COLOURFUL BOX

Seit Anbeginn des Wettbewerbs ist die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover eine wichtige und verlässliche Partnerin. Und schon immer bilden international renommierte Musikpersönlichkeiten die Wettbewerbsjury. Einige von ihnen haben sich bereit erklärt, in einem an der HMTMH inzwischen etablierten Format mit Studierenden der Hochschule zu arbeiten. Die Veranstaltungen finden am 26. September 2024 im Kammermusiksaal Plathnerstraße der HMTMH statt. Kostenlose Zählkarten erhalten Sie direkt am Einlass des Saals.

14:00 Uhr / Masterclass für Violine mit Feng Ning

16:15 Uhr / Masterclass für Violine und Kammermusik mit András Keller

18:30 Uhr / #Seitensprünge – eine Begegnung mit der Bratschistin Kim Kashkashian. Unterricht für Musikstudierende aller Fachrichtungen

nicht öffentlich / Alexander Lonquich probt und musiziert ad hoc das Dvořák Quintett



ZU GAST IN NIEDERSACHSEN

Mit der Konzertreihe ‚Zu Gast in Niedersachsen‘ bringt die Stiftung Niedersachsen den Joseph Joachim Violinwettbewerb ins gesamte Bundesland.

Fünf Musiker*innen aus dem Kreis der Semifinalist*innen des Joseph Joachim Violinwettbewerbs 2024 machen sich am 26. September auf den Weg in verschiedene Orte Niedersachsens, um zusammen mit ausgewählten Pianist*innen ein Konzert zu spielen. Wer dabei ist, entscheidet sich erst nach dem Ende des Semifinales einen Tag vorher.

Während Künstler*innen und Programm eine Überraschung sind, stehen die fünf Konzertorte bereits fest: Vom Schloss über die Kirche bis zum Museum spiegelt sich in ihnen die kulturelle Vielfalt des Bundeslandes wider. So verspricht es für alle Beteiligten ein erlebnisreicher Abend zu werden, bei dem die jungen, inter-nationalen Violinist*innen nach zwei Wochen Wettbewerb zum Ende noch einmal mit ihren musikalischen Glanzleistungen begeistern werden.

Wir geben am 25. September 2024 um 20:00 Uhr auf unserer Website bekannt, welche Violinist*innen an welchen der folgenden Konzertorte reisen wird:

Museum Schloss Fürstenberg in Fürstenberg an der Weser
Klosterkirche St. Marienberg in Helmstedt
Kirche St. Bartholomäus in Neuenkirchen
Ruller Haus in Wallenhorst-Rulle
Schloss Gödens in Sande



_40_41



PREISE

30^T

JOSEPH JOACHIM
PREIS: 30.000 EUR

Unter den drei Finalist*innen wird von der Jury der Hauptpreis des Wettbewerbs vergeben.

10^T

LAUREAT*INNEN:
10.000 EUR

Die drei Finalist*innen erhalten ein Preisgeld von je 10.000 Euro und dürfen den Titel ‚Laureate of the Joseph Joachim Violin Competition‘ tragen.

5^T

BESTE
INTERPRETATION
DES AUFTRAGS-
WERKS: 5.000 EUR

Gemeinsam mit der Jury vergibt Enno Poppe, Komponist des Auftragswerks, den Preis unter den drei Finalist*innen.

3^T

KAMMERMUSIKPREIS:
3.000 EUR

Die Mitglieder des Kuss Quartetts, das die Semifinalist*innen begleitet, vergeben unter diesen einen Preis für die beste kammermusikalische Leistung.

2^T

PUBLIKUMSPREIS:
2.000 EUR

Am Finaltag darf das Publikum im NDR Konzerthaus seine*n Gewinner*in küren.

+ GIOVANNI
BATTISTA
GUADAGNINI
VIOLINE

Seit dem Jahr 2003 verleiht die Fritz Behrens Stiftung für jeweils drei Jahre ein Instrument des italienischen Geigenbauers Giovanni Battista Guadagnini (Parma, ca. 1765) an eine*n Preisträger*in.

+ DEBÜTALBUM –
WARNER CLASSICS
AWARD

Das Label Warner Classics wählt unter allen Teilnehmer*innen eine Person aus, deren Debütalbum es international kommunizieren und vermarkten wird.

+ HENLE URTEXT
PREIS

Der G. Henle Verlag stiftet an eine*n Finalist*in einen kombinierten Preis, bestehend aus einem Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro, einem Notengutschein im Wert von 400 Euro und einem Henle Library App-Gutschein im Wert von ca. 100 Euro.

+ KONZERT-
ENGAGEMENTS

Renommierte Konzertveranstalter begleiten den Joseph Joachim Violinwettbewerb und laden eine*n Teilnehmer*in des Violinwettbewerbs für ihre Konzertreihen, ihr Festival oder ihren Veranstaltungsort ein.



+ STIPENDIEN

In diesem Jahr werden im Rahmen des Wettbewerbs erstmalig zwei neue Stipendien verliehen: Die karsten witt musik management GmbH fördert eine*n Teilnehmer*in mit einem Musik-Management Kurs der kwmm Academy. Die Kronberg Academy fördert zwei junge Violinist*innen mit einer Teilnahme an ihrem Geigen-Meisterkurs.



IHRE BEWERTUNG

	VORRUNDE		SEMIFINALE		FINALE
	1	2	1	2	
L. Baumgart					
A. Chan					
J. Forestier					
N. Hammel					
Y. Jin					
G. Kelemen					
A. Kim					
G. Kim					
H. Koo					
M. Lundina					
J. Moon					
Y. Ohno					

TEILNAHME ABGESAGT

	VORRUNDE		SEMIFINALE		FINALE
	1	2	1	2	
E. Park					
K. Park					
F. Schiffner					
J. Shim					
L. Staples					
H. Tam					
R. Tanaka					
S. Tozawa					
A. Weissbecker					
X. Zhang					
M. Zou					

TEILNAHME ABGESAGT



IMPRESSUM

STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Künstlerhaus
Sophienstraße 2
30159 Hannover
www.stnds.de
info@stnds.de

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Antje Weithaas
Oliver Wille

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Sandra Hoffmann

TEAM

Simone Anna Blumenthal
Katharina Nitsch
Marlene Richert
Lina Fabienne Richter
Mascha-Davina Schmid
Dr. Gesa Schönermark

REDAKTION

Sandra Hoffmann
Mascha-Davina Schmid

DESIGN

Formfürsorge
Jörg Wesner

DRUCK

QUBUS media GmbH

BILDNACHWEISE

Titel: Helge Krückeberg
6: Helge Krückeberg
7: Helge Krückeberg
8/9: Giorgia Bertazzi
12: Andrej Grilc
13: Jenny Chou
14: Ryan Parker
15: Greta Di Giorgio
16: Jiyang Chen
17: Misi Kondella
18: Soong Moon
19: Gayeong Keem
20: Kyu Hyun Lee
21: Liza Vinter
22: Carlin Ma
23: Shigeto Imura
24: Kim Hak Soo
25: Jeremyvisuals
26: Beowulf Sheehan
27: Juno Park
28: Dilara Sahin
29: Yuki Chang
30: Hayato
31: Junichiro Matsuo
32/33: Deutsche Stiftung
Musikleben, David Ausserhofer
34: Jin Qian
35: Sammy Hart
37: Ricordi, Harald Hoffmann
38/39: Helge Krückeberg
41: Ralf König

Stand:

27. August 2024
Änderungen vorbehalten.



KOOPERATIONS- PARTNER



G. Henle Verlag



Finest Urtext Editions



KULTURPARTNER



STIPENDIEN



MEDIENPARTNER



THE VIOLIN CHANNEL





Scan here to download
this year's program book
in English



DER WETTBEWERB

Ausnahmegeiger*innen haben Tradition in Hannover: Mitte des 19. Jahrhunderts prägte der junge Joseph Joachim das Musikleben der Stadt und brachte es später zu Weltruhm.

Ihm zu Ehren richtet die Stiftung Niedersachsen seit 1991 alle drei Jahre ihren Violinwettbewerb aus, der weltweit höchstes Ansehen genießt und Spitzenmusiker*innen im Alter von 16 bis 32 Jahren ein Sprungbrett für eine internationale Karriere bietet.

Der Wettbewerb findet vom 16. bis zum 28. September 2024 unter der künstlerischen Leitung von Antje Weithaas und Oliver Wille statt. 23 herausragende Violinist*innen aus der ganzen Welt kommen in die Landeshauptstadt, um sich einer internationalen Jury und einem großen Publikum zu präsentieren.

Auf die Gewinner*innen warten Geld- und Sachpreise sowie zahlreiche namhafte Konzertengagements in Europa.

